

\* (Zur Einberufung der Zweiundvierzig- bis Fünfzig-jährigen.) Aus Graz, 3. d., wird uns telegraphiert: Auf Anregung des Grazer Bürgervereins begab sich heute der Reichsrats-Abgeordnete Dr. Hofmann v. Wellen Hof und Schulrat Held zum Statthalter und ersuchten ihn, dahin zu wirken, daß durch allgemeine Weisung an die maßgebenden Behörden jene gemusterten Landsturmjahrgänge 1865 bis 1872 von der Einrückung enthoben werden, deren wirtschaftliche Zukunft dadurch vernichtet werden würde. Die Redner verwiesen auf die Gefährdung geschäftlicher und gewerblicher Unternehmungen, deren Untergehen nicht nur die Not für die Familien der Einberufenen mit sich bringen, sondern auch die Steuerkraft des Staates in ganz entschiedenem Maße schwächen würde. Weiters ersuchten die Abgeordneten den Statthalter, er möge Sorge tragen, daß rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres alle Schulgebäude, soweit es möglich sei, von der Militärbelegung befreit werden, damit der Unterricht ungehindert stattfinden könne. Der Statthalter gab in entgegenkommender Weise die Zusicherung, den Wünschen zu entsprechen und bei den Zentralstellen in diesem Sinne einzuwirken.